

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **30 (1983)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hoher Auslastungsgrad

Der Anteil der Schutzdienstpflichtigen, welche die zur Übernahme ihrer Funktion erforderlichen Instruktionsschritte absolviert haben, schwankt je nach Kanton zwischen 10 und 90%. Der gesamtschweizerische Durchschnitt liegt bei 60%, wobei der Kanton Appenzell Ausserrhoden mit rund 68% recht gut abschneidet. Der grösste und zugleich schwerwiegendste Rückstand besteht zurzeit noch bei den Schutzraumchefs, denen von der Zivilschutzkonzeption her grosse Bedeutung zukommt. Die Ausbildung wird in unserem Kanton durch über 100 freiwillige nebenamtliche Instruktoren vermittelt. Diese stehen durchschnittlich für zwei Wochen pro Jahr zur Verfügung. Mit einer durchschnittlichen Belegungsdichte von rund 160 Tagen pro Jahr weist das Zivilschutzzentrum in Teufen einen sehr hohen Auslastungsgrad von etwa 80% auf. Dieses Ausbildungszentrum, das neben der theoretischen Arbeit auch angewandte Übungen ermöglicht, wird auch vom Kanton Appenzell Innerrhoden und von den SBB benutzt.

Personalbestände der Ausserrhoder Gemeinden

	Soll			Effektiv		Prozent des Sollbestandes
	Total	Männer	Frauen	Total		
Waldstatt	138	160	5	165		120
Walzenhausen	162	165	5	170		105
Speicher	264	257	10	267		101
Bühler	110	106	3	109		99
Herisau	1143	997	124	1121		98
Urnäsch	204	195	4	199		98
Hundwil	94	89	1	90		96
Gais	189	156	21	177		94
Rehetobel	133	108	14	122		92
Ausserrhoden	4248	3521	256	3777		89
Stein	125	106	4	110		88
Schwellbrunn	131	94	20	114		87
Teufen	491	406	9	415		85
Lutzenberg	92	74	3	77		84
Schönengrund	45	33	4	37		82
Grub	90	63	1	64		71
Wolfhalden	139	88	8	96		69
Trogen	174	112	7	119		68
Reute	88	56	1	57		65
Heiden	355	214	12	226		64
Wald	81	48	—	48		59

Embru ist Vollausrüster für Zivilschutzanlagen und Truppenunterkünfte



Schränke,
Effekten- und
Materialgestelle
Kombi-Betten als
Liege- und
Lagergestelle

Tische und Stühle



Embru-Werke, Kommunalbedarf
8630 Rüti ZH
Telefon 055 / 3128 44

embru

Schutzraumausstellung in Rüti
Fabrikation und permanente
Ausstellung in Payerne



Wir liefern vollständige
Einrichtungen und
planen mit. Verlangen
Sie unsere Dokumen-
tation mit Referenzen.